

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 10 (1984)
Heft: 4

Artikel: Das Zitat eines Prominenten
Autor: Hunziker, Madeleine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-360117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

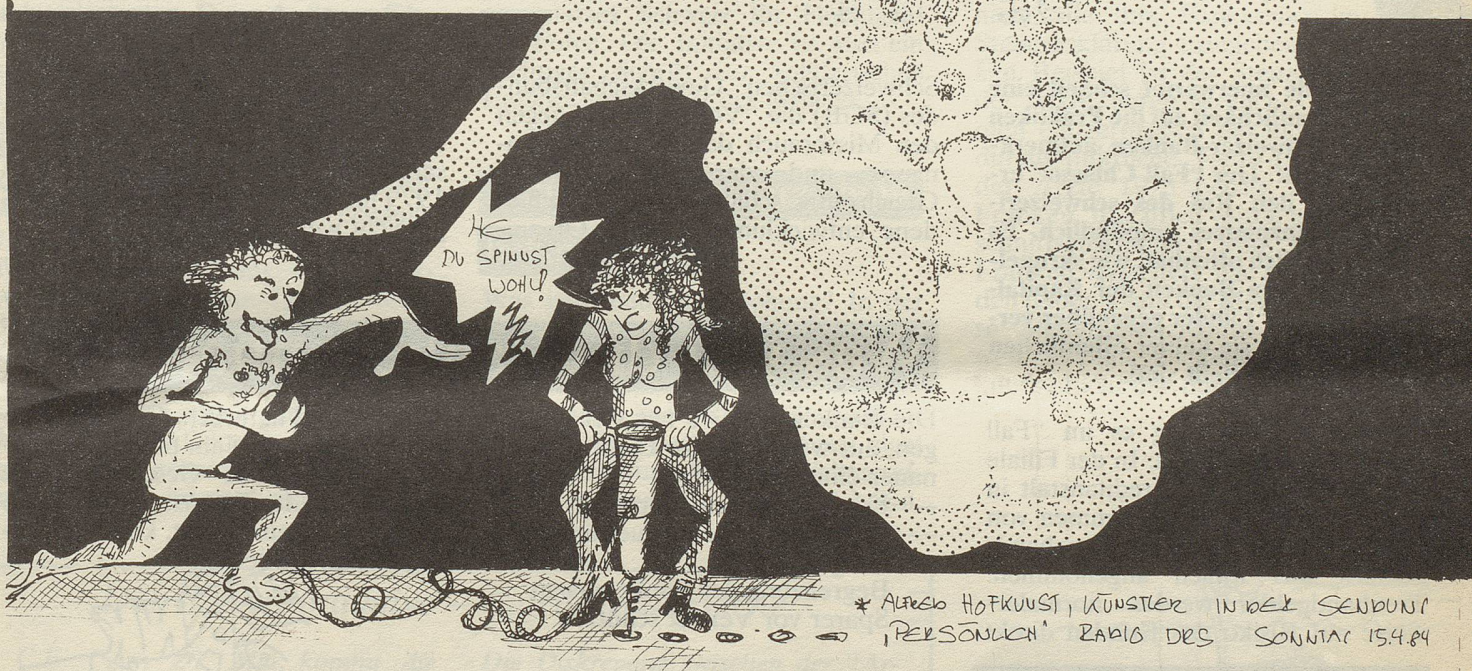
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ZITAT EINES PROMINENTEN:

„... ABER ICH BIN WIRKLICH FÜR
GLEYCHBERÄCHTIGUNG — A TREU-
ANERE BOHEMASCHINE GSEHT
DOCH FURCHTBAR SEXY USS“



* Alfred Hofkunst, Künstler in der Sendung
'PERSÖNLICH' RADIO DES SONNTAG 15.4.84

MARILENE HUNZIKER, 1942, ZWILLING / SKORPION, LEBIG
ICH LEBE MIT MEINER TOCHTER STEFANIE, DIE BALD
EINMAL 17 WIRD, IN BASEL. ZUERST VIELE JAHRE
ALS DEKORATEURIN, DANN WURDE ICH IM TREND DER
FRÜHEN 70ER JAHRE KINDERGÄRTNERIN IN SOG.
„ALTERNATIVEN“ KINDERGÄRTEN, WO ICH MICH BEI
LANGE GUT FÜHLE, BIS DAS GARBE VOR EINEM
JAHR, ODER LÄNGER IN PLESENFRUST ENDETE.
HEUTE BIN ICH „MADRALENA“ IN EINEM HAUPTSÄCH-
LICH VON JUNGEN ITALIENERN BESUCHTEN SPIELSALEN
(HELP!), ICH FABRIZIERE JEDE MENGE KUNST-
GEWERBESACHEN „GUGUS“ UND PAPE MARIONETTEN (AUSSTELLUNG IM HERBST)
UND ICH ZEICHNE „FÜR DIE EMI“, FÜR EUCH FÜR ALLE DIE ETWAS AUS-
SAGEN DAS ICH ZEICHNEN MÖCHTE + FÜR DIE, DIE FINDEN, DASS ICH
ZEICHNEN SOLLTE WAS SIE AUSSAGEN WOLLTEN...“

